



<https://bz.li/2rjg>

DIE BURGWEDELER KLEINLÖSCHMEISTER BEWEISEN SICH BEIM KINDERFLÄMMCHEN

Veröffentlicht am 12.06.2022 um 19:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Burgwedeler Kleinlöschmeister sind schon echte, kleine Feuerwehrleute. Was die Kids schon alles wissen und können, war Pandemie-bedingt Pause, jetzt konnte die lang ersaunene Abnahme am gestrigen Sonnabend, 11. Juni 2022, erfolgreich durchgeführt werden. Neun davon sind erst seit drei Monaten dabei. Das Kinderflämmchen ist ein ganzes Aben- teuer. Wer sind all die Leute? Wo muss ich jetzt hin? Wie wird das sein? Der Betreuer am gestrigen Sonnabend-Vormittag erreichten. Die Kinder traten vor dem Feuerwehrhaus an. Nach einer kurzen Einführung durften die Kinder im Gruppenraum ihren eigenen Laufzettel ausfüllen und an die einzelnen Stationen geschickt. Dort warteten die Prüfer auf sie. Die Kinder mussten zwangsläufig auch zu Wartezeiten - umso besser also, dass sie mit Getränken und Disney-Filmen auf die Kinder warteten. Zudem zündeten Kerzen an, erklärten die persönliche Schutzausrüstung und einen kleinen Brand mit Hilfe einer Kübelspritze. Nach Absolvierung der Aufgaben und Unterschrift - oder wahlweise auch einen lustigen Sticker - konnten die Kinder nach Hause gehen. Eineinhalb Stunden später waren alle mit ihren Aufgaben durch. Die Auszeichnungen wurden vorbereitet, im Gruppenraum hieß es jetzt "Abwarten und Kekse essen". Nach Eintreffen aller Elternteile wurden die Kinder nach draußen gerufen. Dort warteten nicht nur ihre Familien, sondern auch ein Tisch voller Medaillen und Urkunden. Die Augen wurden groß, die Aufregung noch größer. Der Burgwedeler Stadtjugendfeuerwehrwart, Tim Rathmann, richtete noch ein paar Worte an die Kinder und Eltern. Er sei erfreut über eine so große Teilnahme, vor allem die Motivation und das Interesse der Kinder seien herausragend. Gemeinsam mit Alexia Sonnenberg, Betreuerin der Kinderfeuerwehr und Organisatorin der Abnahme, wurden anschließend die heiß erwarteten Auszeichnungen verliehen. Üblicherweise werden zum Kinderflämmchen auch richtige Flämmchen-Stecker an die Kinder verteilt, aufgrund laufender Bestellungen wurde jedoch übergangsweise zu Medaillen gegriffen. Die richtigen Flämmchen werden nachträglich an die Kinder verteilt. Doch auch das minderte die Freude nicht. Noch viel größer wurde die Aufregung, als um 12 Uhr, kurz vor Ende der Auszeichnungen, die örtliche Sirene zum Probealarm ertönte. Eine kurze Pause wurde dem Lärm entsprechend eingelegt, bevor die Kinder über die Umstände aufgeklärt wurden: Kein richtiger Alarm, kein Grund zur Panik. Die letzten Urkunden und Medaillen wurden verteilt, sodass am Ende alle stolz mit ihren Errungenschaften in die Kamera lächeln konnten. Glücklicherweise konnten sie anschließend - wohlbermerkt mit Süßigkeiten in der Hand - wieder nach Hause. "Ein echter Erfolg", freuen sich die Verantwortlichen der Burgwedeler Kinderfeuerwehr.



**Stolz mit Urkunden, Medaille und Kinderflämmchen-Ausweis
Foto: Mandy Sonnenberg, Jugend-Kleinlöschmeister vom Tag**

Viele Neueintritte dieses Jahr

Am gestrigen Sonnabend, 11. Juni 2022, wurden von fünf existenten Kinderflämmchen-Stufen die ersten drei geprüft. Besonders bemerkenswert dabei: 9 der 13 Teilnehmenden sind erst seit drei Monaten dabei. Anfang März verzeichneten die Burgwedeler Kleinlöschmeister einen großen Andrang an Kindern. Im Winter vergangenen Jahres wurde der Dienst aufgrund der Pandemie für ein paar Monate eingestellt, am 8. März 2022 startete der Dienstbetrieb wieder. Erst mit drei neuen Kindern, die Dienste darauf mit sechs und irgendwann mit neun. Jetzt im Juni verzeichnet die Kinderfeuerwehr elf neue Eintritte, insgesamt sind es zurzeit 19 Kinder. "Umso beeindruckender also, dass sich ein Großteil der Neuankömmlinge gleich an das erste Flämmchen gewagt hat. Und das mit Bravour", so die Betreuer. "Doch natürlich haben

sich auch die 'alten Hasen' wunderbar geschlagen. Für sie geht es relativ bald in die Jugendfeuerwehr - ein weiterer, spannender Schritt in ihrer Feuerwehrzeit. Der Feuerwehrynachwuchs ist auf gutem Weg", freuen sich die Verantwortlichen.